

Das XXXV Seculum.

Anno Mundi	Chronologia der Jüdischen Regenten.	A. M.	Der Persischen Könige.	A. M.	Der Maced. Könige.	A. M.	Der Egypt. Könige.	A. M.	Der Atheniensischen Richter.
3419	Nachdem die Juden in der Babylonischen Gefangenschaft 70 Jahr zu gebracht, so sind diejenigen, so Lust gehabt, wieder nach Judäa zu ziehen, von dem Könige Cores oder Cyro in Persien dimittiret, und zwar 42360. ohne Knechte und Mägde, so 7337. stark in Judäa wieder angelanget, weil Cyrus vorgegeben, Gott habe ihm befohlen, daß er ihm zu Jerusalem wieder solte ein Haus bauen; Wobey die Juden dann alle von dem Nebucadnezar weggeführte heilige Gefässe wieder mit zurück gebracht; jedoch aber unter der Assyrischen Bohtmässigkeit stehen müssen. Der Bornehmste unter den Juden wird genant Serubabel. Er fing so fort an, nebst dem Hohenpriester Jesua oder Josua den Tempel wieder zu bauen, so ihm aber nebst der Bevestigung der Stadt verwehret wurde, (nach der gemeinen Meynung) bis auf Darii Nothi Zeiten, da man dann, als im nachfolgenden Seculo, den Tempel erst zum Stande gebracht.		Cyrus, Meden hat er im vorigen Seculo erhalten, Lydien aber und Babylon in diesem. Persien war mit Medien verknüpft, und wurde noch vorhero 3390. durch Hülffse des Harpago erobert. In Lydien regierte Cræsus, welcher gefangen genommen wurde.	3447	Alexander I. hat der Regierung 43 Jahr vorgestanden.		Er hat 44 Jahr regiret. Seine Tochter wurde von dem Persischen Könige Cambise zur Gemahlin verlangt, weil man aber demselben an statt der Prinzessin eine gemeine Person zuschickte, so überzog er Egypten mit Krieg, vor welchen Amasis starb.	3401	In diesem Jahre ward der Tempel des Apollinis Delphici von den Anhängern des Pisistrati verbrant, welcher von denen Atheniensern nachhero wieder gebauet worden, worzu jedoch der König in Egypten, Amasis, vieles contribuiret hat.
3420	Fojakim. Er war Hoherpriester, und ein Sohn des Jesua, welcher nebst seinen Successoribus die Regierung des Volcks verwaltete.	3403	In der Bibel nennet man ihn Cores, und hat die Juden aus ihrer Gefangenschaft gelassen. In dem Kriege wider die Scythen oder Massageten sol Cyrus umgekommen oder von der Königin Tomyris gekreuziget seyn, nachdem er 30 Jahr regiret hat.	3490	Perdiccas. Sein Regiment sol 44 Jahr gedauert haben.	3426	Psammetichus. Weil er von den Persern gefangen, und seine ganze Familie getödtet wurde, so ward Egypten in eine Persische Provinz verwandelt, und die folgende Könige sind nichts anders als Persische Vasallen gewesen.	3404	Pisistratus. Weil man ihn wieder aus Athen gejaget, hat er die Stadt mit einer Armee erobert, und sein Regiment vest gesezet; worin ihm der Sohn Hippas succediret, der aber, nachdem seines Vatern Bruder Hipparchus von dem Harmodio und Aristogitone war ermordet, auch ist aus der Stadt gejaget; und den vorgedachten Mördern Statuen gesezet worden. Hippas hat sich nach Dario begeben, welcher denen Atheniensern den Krieg deshalb andeuten lassen, wann sie ihn nicht wieder recipiren würden; Daher die Atheniensser dem Aristagora, einem Persischen Rebellen, Succurs zugeschicket, wodurch die Stadt Sardes erobert wurde. Diese Sache verdroß dem Dario dergestalt, daß er sich bey der Tafel deshalb eine Erinnerung geben ließ, und den Krieg in Ionien in der That anfang, mit der Flotte verschiedene Inseln wegnahm, auch Erythraam eroberte, bis ihm die fatale Schlacht bey Marathon von dem Miltiade angebracht wurde; darüber 6000 Perser blieben, mehr als die Atheniensser Böcke zu den versprochenen Opffer erlangen konnten; so daß die Ziegen an statt der Böcke von ihnen geopfert wurden.
3468	Man rechnet auch in dieses Seculum den Mardochai, und die erwählte Königin des Ahasveri, Esther zu Babel.	3421	Cambyses. Er war ein Sohn des Cyri, und weil er an statt der Egyptischen Prinzessin eine gemeine Mensche bekam, so bekriegte er Egypten, unterwarf sich nach Tödtung der Königlichen Familie das ganze Reich, wiewol der Zug gegen Ethiopien vergebens war. In Aufsteigung des Pferdes, da man wider ihn rebellirte, drückte er sich selbst einen Dolch in den Leib, woran er starb.			3487	Inarus. Ob schon die Egyptier wegen ihrer Rebellion verschiedne mal von den Persern Schlapfen überkommen hatten, so erwählten sie doch diesen Inarus zu ihrem Könige, welcher sich bis 3490. mainte niret hat; da ihn die Perser gefangen und ans Kreuz genagelt.	3452	Aristides. Er ward aus Athen durch den Ostracismus verjaget; weil aber die Perser nummehr ankamen; und sich an den Atheniensern rächen wolten; so ward Aristides 3 Jahr hernach revociret; und hat denen Griechen das commune ararium angerathen; welches ihm den Nahmen Iustus zuwege gebracht.
		3425	Darius I. Hystaspis. So bald er durch das Wiehern seines Pferdes die Königl. Würde erhalten; so hat er Babel, wie auch Carthago in Africa durch List des Zopyri erobert; wider die Europäischen Scythen aber unglücklich gestritten. Als sein General Megabazus Thracien und Macedonien erobert hatte; und die Griechen den rebellirenden Gouverneur in Klein Asien/Hittum solten geholfen haben; so ging der Krieg wider die Griechen an; worin dieser ihr General, der Miltiades, die Schlacht bey Marathon erhielt; welcher sich Darius durch einem Pagen erinnern ließ.			3471	Xantippus. Unter diesem Regenten fing sich die innerliche Unruhe zwischen denen Atheniensern und Lacedaemoniern an; indem diese letztern von jener Tapfferkeit übel raisonniret hatten. Weil man aber den Persischen General angreifen mußte; auch ihn bey Platza aufs Haupt schlug; so blieb noch alles in äußerlicher Harmonie, auffser daß die Thebaner verheeret wurden; weil sie es mit den Persern gehalten. Die Stadt Athen ward gleich wieder aufgebaut; ohngeachtet man denen Lacedaemoniern versprochen; solches nicht zu thun. Der Themistocles wurde desfalls so verfolget; daß er sich zu den Persern retiriren mußte.	3455	Callias. Unter diesem sind die Perser von dem Themistocle bey Salamin geschlagen; so daß Xerxes sich nach Hause retirirte; und durch seinem General den Mardonium den Frieden anbieten ließ; den aber die Atheniensser nicht acceptiren wolten; weshalb Mardonius vor Athen rückte; die Stadt eroberte; und gang ausbrante.
		3428	Smerdis. Dieser war ehemals ein Küchen Junge gewesen, dem man die Ohren wegen Diebstahls abgeschnitten. Man hat ihn für dem Bruder des Cambyses, Nahmens Smerdis, den der König ermorden lassen, ausgegeben, wiewol er nur 6 Monath regiret hat.			3479	Cimon. Dieser hat denen Persern in Asien verschiedene Schlapfen angebracht; und ist denen Spartanern wider die Messener zu Hülffse gesandt; die ihn aber schimpflich zurück marchiren lassen; worüber sich die Atheniensser zu den Feinden geschlagen.	3457	Conon. Evippus. Unter diesem ist der 3te Messenische Krieg geendiget; und denen Atheniensern der Friede von denen Persern concediret. Der Ephyaltes wolte zwar den Areopagum durch einem Tumult abgestellet wissen; ward aber des Nachts getödtet.
		3429	Xerxes I. Man hält ihn für den Ahasverum, welcher durch eine unzählige Armee die Griechen zwar bekrieget; auch den Hellespont mit Rübten streichen lassen; dessen ungeachtet durch den Pelopidam und Themistoclem geschlagen worden; welches auch seinem General Mardonio wiederfahren. Er ist in trunkener Weise ermordet worden.			3488	PHILOCLAS. Unter diesem Richter haben die Atheniensser die Corinthen und Epidaurer bekrieget; welcher Krieg verschiedne Jahre gewähret.	3459	